## Bezirksklasse Herren SZ/WF

SV Glück Auf Gebhardshagen : VfL Salder II
Samstag, 08.10.2022, 12:00 Uhr

# Gerke macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Auswärtserfolg des VfL Salder II im Spiel der Bezirksklasse Herren SZ/WF beim SV Glück Auf Gebhardshagen endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 4. Saisonspiel am Samstagnachmittag unter anderem davon, dass der SV Glück Auf Gebhardshagen mit 2 Ersatzspielern antrat.

Den Start machten die Doppel. Keine Chancen ließen Moews / Knoblich bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Stiller / Marquitan. Wenig Gegenwehr leisteten Schelech / Uhlich bei ihrem 0:3 gegen Zipfel / Steckel. Das musste man neidlos anerkennen. Chancenlos waren derweil Jenzora / Krause gegen Gerke / Siemens nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Ary Zipfel zunächst nicht gut aus, so gewann Sascha Moews im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Ingo Knoblich verlor danach sein Spiel indessen gegen Detlef Stiller unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 5:11, 7:11, 5:11. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Fynn Schelech seinem Gegner Detlef Gerke beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Einen Zähler für die Gäste musste Frank Jenzora wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Volker Steckel hinnehmen. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kaum was zu bestellen hatte wenig später Kai Uhlich bei seinem 0:3 gegen Luis Marquitan, obwohl die beiden auf dem Papier anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Eduard Krause beim 2:3 gegen Olaf Siemens leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Glück Auf Gebhardshagen und des VfL Salder II. Sascha Moews kam mit der Spielweise von Detlef Stiller am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Zwischenzeitlich konnte Ingo Knoblich zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Ary Zipfel aber trotzdem deutlich mit 1:3. Trotz 1:0 Satzführung verlor Fynn Schelech sein Spiel gegen Volker Steckel letztlich mit 1:3. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Frank Jenzora anschließend die Begegnung, in die er auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlicher Underdog gegangen war, mit 1:3 gegen Detlef Gerke abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Glück Auf Gebhardshagen am 09.10.2022 gegen den TTV Evessen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 31.10.2022 gegen den TTV Evessen II mitnehmen.

**Statistik:**
**SV Glück Auf Gebhardshagen**
Doppel: Moews / Knoblich 1:0, Schelech / Uhlich 0:1, Jenzora / Krause 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (23:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Einzel: S. Moews 2:0, I. Knoblich 0:2, F. Schelech 1:1, F. Jenzora 0:2, K. Uhlich 0:1, E. Krause 0:1

**VfL Salder II**

Doppel: Zipfel / Steckel 1:0, Stiller / Marquitan 0:1, Gerke / Siemens 1:0

Einzel: D. Stiller 1:1, A. Zipfel 1:1, V. Steckel 2:0, D. Gerke 1:1, O. Siemens 1:0, L. Marquitan 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.10.2022 (23:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*